

# Durch Mitbestimmung zur sozialen Demokratie

---

Otto Brenner

---

**Referat des 1. Vorsitzenden der Industriegewerkschaft Metall  
für die Bundesrepublik Deutschland  
auf dem 7. ordentlichen Gewerkschaftstag der IG Metall in Essen  
4. Verhandlungstag, Donnerstag, 6. September 1962  
(Mit Auszügen aus dem Schlußwort und den vom Gewerkschaftstag  
angenommenen Entschlüssen im Anhang)**

# Inhaltsverzeichnis

Gesellschaftliche Abhängigkeiten . . . . .	5
Für die Verwirklichung des Grundgesetzes . . . . .	7
Gegen Beschränkung der Gewerkschaftsrechte . . . . .	8
Gutachtergremium . . . . .	11
Keine Notstandsgesetzgebung . . . . .	12
Sozialreaktionäre Tendenzen . . . . .	14
Neuordnung und Mitbestimmung . . . . .	15
Ohne Mitbestimmung keine Demokratie . . . . .	17
Der Kampf um die Mitbestimmung . . . . .	19
Das Betriebsverfassungsgesetz — ein Rückschritt . . . . .	21
Unvollständige Mitbestimmung — dennoch ein Fortschritt . . . . .	22
Erfahrungen mit der Mitbestimmung . . . . .	23
Die weitere Entwicklung . . . . .	25
Wir brauchen eine glaubwürdige Demokratie! . . . . .	28
Gewerkschaftliche Realpolitik . . . . .	31
Grundsätze sind notwendig . . . . .	32
Die Mitbestimmung ist unentbehrlich . . . . .	33
Soziale Demokratie durch Selbstbestimmung . . . . .	36
Auszug aus dem Schlußwort . . . . .	37
Anhang: Entschließungen des 7. Gewerkschaftstages . . . . .	45